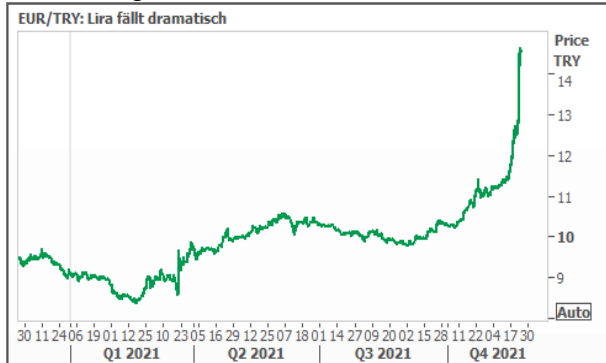


Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

Marktdaten

Dax	15.937,00	Citibank Indikator
Future	171,05	Close Vortag
Rendite 10J.	-0,217	in Prozent
Vol	6,72	in Prozent
Öl	82,62	in USD/Barrel Brent
Gold	1.794,50	in USD

Quelle: Thomson Reuters

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
10:00	GE	Ifo Geschäftsklimaindex	96,7	97,7
14:30	US	Initial Jobless Claims (in Tsd.)	260	268
14:30	US	Continuing Claims (in Tsd.)	2030	2080
14:30	US	Auftragseingänge langl. Wirtschaftsgüter (in %)	0,2	-0,3
14:30	US	Großhandelslagerbestände (M/M, in %)	1	1,4
14:30	US	US-BIP (Q/Q, annualisiert, in %)	2,2	2
14:30	US	BIP-Deflator (Q/Q, annualisiert, in %)	5,7	5,7
16:00	US	Verbrauchervertrauen Uni Michigan	66,9	66,8
16:00	US	PCE Deflator (I/I, in %)	5,1	4,4

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement: Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Ines Wöhler
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff
Handelsregister AG Essen HRB 820

DEVISENBERICHT

- EUR/USD: Euro vor zahlreichen US-Daten weiter angeschlagen.
- EUR/TRY: Lira fällt dramatisch.

CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,1242	1,1257	JPY	129,16	129,4	CHF	1,0486	1,0506
GBP	0,8394	0,8414	CAD	1,4235	1,4295	SEK	10,1579	10,1819
CNY	7,1647	7,2047	NOK	10,0024	10,0264	PLN	4,6951	4,7151
CZK	25,4480	25,5980	AUD	1,5500	1,5650	NZD	1,6183	1,6333
TRY	14,5745	14,5845	RUB	83,2911	83,8911	ZAR	17,7790	17,8790
HKD	8,7137	8,8137	SGD	1,5270	1,5420	HUF	367,38	372,38
USD/JPY	114,83	115,03	GBP/USD	1,3367	1,3407	USD/CHF	0,9326	0,9336

EUR/USD: Der Euro bewegte sich gestern zum US-Dollar in einer Seitwärtsbewegung zwischen 1,1224 und 1,1274. Dabei sah es am Vormittag so aus, als könne die Gemeinschaftswährung die Verluste vom Vortag aufholen, die sie unter anderem aufgrund der erneuten Nominierung von Fed-Präsident Jay Powell für eine zweite Amtszeit erleiden musste. So überzeugten die Markt-Umfragen völlig überraschend. Die Stimmung der Einkaufsmanager in Deutschland stieg erstmals seit drei Rückgängen wieder an - und das trotz hoher Inzidenzen, Materialengpässen, hoher Energiepreise und Inflationsrisiken. Das Barometer hält sich damit weiter über der Wachstumsschwelle von 50 Zählern. Ebenfalls unterstützend wirkten Aussagen von EZB-Direktorin Isabel Schnabel, die vor Inflationsrisiken warnte. Sie gehe davon aus, dass die Inflationsprognose der EZB-Volkswirte für nächstes Jahr nach oben revidiert werde, mittelfristig aber unter das Zwei-Prozent-Ziel fallen werde. Ratsmitglied Knot möchte die Konjunkturlinien noch in diesem Jahr reduzieren. Daten aus den Vereinigten Staaten erwarten wir erst heute, und zwar reichlich (s. Kalender links). Preis- und Wachstumsdaten könnten zu deutlichen Bewegungen sorgen. Die Erwartungen an die Zahlen sind überwiegend leicht positiv, sodass der Euro erneut unter Druck geraten könnte.

EUR/TRY: Am gestrigen Handelstag sorgten die Äußerungen Erdogans mal wieder für einen dramatischen Kursrutsch der türkischen Lira. Das Währungspaar EUR/TRY sprang im Tagesverlauf knapp 12,5 Prozent, als Präsident Erdogan die jüngsten Zinssenkungen erneut verteidigte. Er werde seinen „wirtschaftlichen Unabhängigkeitskrieg“ fortsetzen und diesen auch gewinnen. In diesem Jahr hat die Lira bereits mehr als ein Drittel ihres Werts verloren und notierte gestern zeitweise über der Marke von 14,64.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.